

# Esperanto-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

## Esperanto-Liga Berlin

---

# Rechenschaftsbericht

## Berichtszeitraum 2018-03/2019-03

### 1 Allgemein

Die vergangene Jahreshauptversammlung fand im selben Gebäude, im Kulturverein Danziger50 am 10.03.2018 statt.

Es wurde ein Vorstand gewählt, der weiterhin aus Ronald Schindler (Vorsitzender) und Philipp Sonntag (Stellvertreter und Kassierer) als der geschäftsführende Vorstand bestand. Gewählt wurde auch ein weiteres Mitglied des Vorstands, Roland Schnell, als Schriftführer. Er zeichnet weiterhin verantwortlich für Pressearbeit.

Auch im Jahr 2018 gab es ELB und EVBB parallel als eingetragene Vereine. Auf Grund des Freistellungsbescheids des Finanzamts Berlin-Charlottenburg vom 08.08.2018 ergab sich, dass nur die ELB als gemeinnützig anerkannt wurde. Der EVBB hat aus wirtschaftlichen Gründen sein Konto bereits vor Jahren kündigen müssen. Sämtliche Ausgaben und Einnahmen erfolgten über die Bankverbindung der ELB.

Noch immer geben Mitglieder der ELB den Büchern, Zeitschriften und Dokumenten aus der Esperanto-Bibliothek der Einbecker Straße 36 freundlicherweise und selbstlos Asyl. Die besonderen Schätze (die sogenannte Kernbibliothek) sind noch in der Wohnung von Gerd Bussing untergebracht, wo sie im Rahmen der Gruppenzusammenkunft „Ĵaŭda Rondo“ und zu anderen Gelegenheiten ausgeliehen bzw. gelesen werden konnten.

Ein Umzug der literarischen Werke in die private Wohnung von Roland Schnell befindet sich in Vorbereitung und wird alsbald erfolgen. Dort kann voraussichtlich auch die „Ĵaŭda Rondo“, die gegenwärtig pausiert, wieder stattfinden.

Ein großer Teil der Bücher befindet sich weiterhin bei Henryk Wenzel und viele Kartons, gefüllt mit Büchern und Zeitschriften harren mittlerweile in Sieber aus.

Die Liste zu den verschiedenen Lagerorten wird aktualisiert.

Aus persönlichen Gründen finden bei Gerd Bussing auch keine Vorstandssitzungen mehr statt. Die letzten Sitzungen hat Philipp Sonntag in seiner Privatwohnung gestattet

Unser „Informilo“ ist ausschließlich im Netz unter <https://esperanto.berlin> zu lesen. Ein Ausdruck kann auf Anfrage ggf. erstellt und versandt werden. Dieses Angebot gilt in erster Linie für Mitglieder, die keinen (regelmäßigen) Netzzugang haben. Gegenwärtig werden Artikel in unserem Netzauftritt gesammelt und von Roland veröffentlicht.

Gegenwärtig sind 47 Esperanto-Freunde aus Berlin und 17 aus Brandenburg in EVBB und ELB organisiert.

In diesem Jahr sind keine Neuwahlen des Vorstands von EVBB und ELB notwendig.

Als Hauptthema der diesjährigen Jahreshauptversammlung geht es um die allgemeine Zukunft der Verbände um die Verschmelzung endgültig zu besiegeln. In der Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde das Muster der Satzung für den künftigen Verband ELBB (Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg e.V.) beigefügt. Von den Mitgliedern außerhalb der stattgefundenen öffentlichen Vorstandssitzungen erfolgte bis zum 08.03.2019 keine Reaktion.

## 2 Gruppenleben in Brandenburg

### Finsterwalde

- sporadische Zusammenkünfte einer kleinen Gruppe aus Finsterwalde und Umgebung in der Wohnung von Klaus Riedel
- gemeinsames Treffen bisher fehlgeschlagen. Persönlich und auch generell werden sie aber laufend informiert und es gibt schriftlichen Kontakt zu einzelnen Mitgliedern.

### Potsdam

- keine Zusammenkünfte mehr, aus Alters- und Gesundheitsgründen.
- Die ehemalige Leiterin der Gruppe wird laufend über Veranstaltungen informiert.
- Jugendliche aus Potsdam nehmen u.a. an der Spielrunde in Berlin teil.

### Prenzlau

Leider gibt es keine Esperanto-Gruppe mehr in Prenzlau. Die vier verbliebenen Esperanto-Freunde treffen sich noch zu Festtagen, Geburtstagen u.ä. Oft wird Deutsch gesprochen und Edeltraut Henning informiert über Neuigkeiten in Esperantujo.

### Frankfurt (Oder)

Im Berichtszeitraum fand am 01. Mai wieder ein Brückenfest mit einem Informationsstand über Esperanto statt.

Die Bemühungen, einen Esperanto-Kurs für Anfänger in einem Studentenklub in Frankfurt (Oder) zu starten fielen bisher nicht auf fruchtbaren Boden.

In Vorbereitung des Deutsch-Polnischen Esperanto-Kongresses, der Pfingsten 2020 in Frankfurt (Oder) und Słubice stattfinden soll, wurde u.a. Kontakt mit der örtlichen Volkshochschule aufgenommen und die Durchführung einer Informationsveranstaltung zu Esperanto für den 8. Mai 2019 vereinbart.

Sehr aktive Einzelkämpfer gibt es weiterhin z.B. in *Potsdam, Jüterbog, Schwedt, Falkensee, Brandenburg/Havel* und *Senftenberg*.

## 3 Gruppenleben in Berlin

Berlin hat ohne Zweifel mehr und bessere Voraussetzungen für ein lebendiges und ansprechendes Gruppenleben als es in der Provinz möglich ist.

Folgende aktive Esperanto-Gruppen existieren in Berlin, die wöchentlich bis monatlich mit oder ohne spezielles Programm zusammenfinden:

### Gruppe Lietzensee

Es finden Treffen ca. aller zwei Wochen in der Seniorenresidenz Trautenaustraße 6 statt.

In erster Linie werden die Senioren der Esperanto-Bewegung angesprochen. Gäste sind aber immer willkommen.

Leiter: Hans Moser

Gerd Bussing gibt einigen Senioren weiterhin Esperanto-Unterricht.

### Ĵaŭda Rondo

- Zusammenkünfte (mit Sommerpause) im Berichtszeitraum: 40
- Teilnehmerzahl: zwischen 2 und 14
- Freie Diskussionen, Themen vielfältig
- Sprache: überwiegend Esperanto
- Ausländische Gäste: 16
- Letztes Treffen: 20.12.2018 (mit Rekordbeteiligung)
- Ein neuer Veranstaltungsort wird gesucht.

### Bibliothek

- Der Plan, die in der Knobelsdorffstraße 29/31 befindliche Teilbibliothek bis Ablauf des Berichtszeitraums an einen anderen Ort zu verbringen, konnte nicht realisiert werden.
- Der Umfang hat sich seit 2016 durch Zukäufe, Buchspenden, Zuwendungen seitens der Bachrich-Stiftung u.s.w. nicht unerheblich erweitert.
- Der in der Knobelsdorffstraße untergebrachte Gesamtbestand dürfte sich auf ca. 1200 bibliothekarische Einheiten belaufen. Das entspricht einer Länge von ca. 20 Regalmeter.
- Ausleihe war 2018 mäßig, Rückgabemoral gewöhnungsbedürftig.

Organisator: Gerd Bussing

### Danziger50

Alle zwei Wochen Montags kann man sich hier über die verschiedensten Themen in und um Esperanto informieren. Die Veranstaltung ist im Kulturverein Prenzlauer Berg verankert und wird dort auch angekündigt.

Organisator: Fritz Wollenberg

### MEM

Einen Selbstlernkurs bietet die Geschäftsstelle des DEB in der Katzbachstraße 25 an. Nach den vorliegenden Informationen wird aber pausiert bis die Nachfrage wieder steigt.

Organisator: Sibylle Bauer

### Esperanto?Plenbuŝe! (außerhalb ELB/EVBB)

Einmal im Monat wird ein Restaurant oder Café ausgewählt, in denen sich Esperantofreunde ungezwungen zum Essen und Reden treffen können.

Organisator: Philippe Beaudonnet

### Spielerunde im Kibo (außerhalb ELB/EVBB)

Die Spielerunde, zu der alle eingeladen sind, auch die ungern spielen sondern sich nur in einer Café-Atmosphäre unterhalten wollen, findet monatlich statt. Es werden bekannte und unbekanntere Spiele vorgeführt und ausprobiert.

Organisator: Jessica Grasso

### Piraten-Runde (außerhalb ELB/EVBB)

Diese Runde ist in erster Linie für die Parteimitglieder entwickelt worden und hat Lehrcharakter. Weitere Informationen liegen dem Vorstand nicht vor.

Organisator: Thomas Würfel

### Lichtblick (außerhalb ELB/EVBB)

Ab 2018 kann man sich statt im Arema im Restaurant Lichtblick in Berlin, Birkenstraße 33, am dritten Montag des Monats ab 19:00 Uhr treffen. Der Verein EsperantoLand lädt weiterhin zu verschiedenen Themen oder auch ohne spezielles Thema ein.

Organisator: Lu Wunsch-Rolshoven, Esperantoland

### Libera Folio (außerhalb ELB/EVBB)

Unabhängiges Bülletin der Esperanto-Bewegung mit Filiale in Berlin.

Information: Elisabeth Schwarzer

Die Gruppen entstanden hauptsächlich aus Eigeninitiativen der Mitglieder.

## **4 Höhepunkte**

Gerade in Berlin fand der Großteil unserer Veranstaltungen statt, so im April 2018 die sehr aktive Teilnahme am Festival „Sango“ im Kulturverein Danziger50, das Sommerfest auf dem Esperantoplatz in Berlin-Neukölln am 29.08.2018, wo Jonny M. erneut auftrat, die aktive Teilnahme an der Sprachenmesse Expolingua im November 2018, das Zamenhoffest am 15.12.2018 in Berlin, Kiezspinne, u.a. mit Alexander Korŝenkov und Halina Gorecka aus Kaliningrad, und viele andere.

In Brandenburg das traditionelle Brückenfest am 1. Mai in Frankfurt (Oder), 2018 zum 10. Mal zu erwähnen.

## **5 Vorstandssitzungen**

Im Berichtsraum fanden 4 reguläre Vorstandssitzungen statt, alle waren öffentlich. Die Möglichkeit der Teilnahme wurde aber nur begrenzt genutzt. Die Protokolle sind unter <https://esperanto.berlin/de/verein/dokumente/> einsehbar.

## **6 Öffentlichkeitsarbeit in Berlin und Brandenburg**

- einige Artikel in Tageszeitungen und anderen lokalen Publikationen
- Einladungen an ehemals aktive Esperantisten zu interessanten Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Universität Viadrina, Ślubfurt e.V., dem Internationalen Stammtisch der deutsch-Französischen Gesellschaft ... in Brandenburg
- Zusammenarbeit mit der Kiezspinne und dem Kulturverein Prenzlauer Berg, dessen Räumlichkeiten wir heute traditionsgemäß nutzen
- Netzpräsentation unter <https://esperanto.berlin/de/> und eigene Netzauftritte der Mitglieder

## 6 EIBB

Unser Mitteilungsblatt liegt gegenwärtig nur in der Netzversion vor, ist aber ausdrückbar und kann dann auch versendet werden, wenn Bedarf besteht. Zur Jahreshauptversammlung wurde aus diesem Grund auch per Brief eingeladen.

## 7 Klage wegen Urheberrechtsverletzung

In einem Berlina Informilo von 2014 wurde, so der Kläger 2017, unberechtigterweise ein geschützter Kartenausschnitt verwendet und im Netz veröffentlicht. Die Klageschrift liegt dem Vorstand vor. Die Klage richtete sich gegen den Betreiber der Netzseite [www.esperanto.de](http://www.esperanto.de), auf der seinerzeit dieser Kartenausschnitt veröffentlicht wurde. Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt. Trotzdem übernahm die ELB die Kosten (1.000 €) nach dem Vergleich und schützte somit den ehemaligen Betreiber der Seite.

## 8 Wir verabschieden uns

Während des Berichtszeitraums verstarben aktive Esperanto-Freunde aus unseren Reihen:

Frau Wanda Fethke-Großmann	† 22.03.2018
Herr Ronald Löttsch	† 16.06.2018
Herr Erich Potschka	† 18.02.2019

R. Schindler  
Vorsitzender